

Bewährtes Vorstandsteam macht weiter

Kaum Streitpunkte bei Delegiertenversammlung · Möbus neuer Jugendwart · Medaille für Meyerhöfer

Die Ranglistenspiele der Erwachsenen bekommen noch einmal eine Chance – das ist eines der Ergebnisse des Kreistages am Samstagnachmittag.

Schreufa. Eine neue Form der Ehrung gibt es seit einiger Zeit in Hessen – eine schmutzige Ehrenmedaille samt Urkunde. Ausgesprochen wird sie von der Gemeinschaft der hessischen Tischtennispieler, wie Ingrid Hoos erklärte. Die Vizepräsidentin Sport des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) überreichte die Auszeichnung beim ordentlichen Waldeck-Frankenberg Kreistag in Schreufa erstmals an einen hiesigen Tischtennis-Crack – an die „graue Eminenz für viele Jahre intensiver und konstruktiver Mitarbeit“.

Gemeint war Karl-Friedrich Meyerhöfer, dem die Freude über die unangekündigte Ehrung samt stehender Ovationen anzumerken war. Er habe seit rund 38 Jahren viele Posten und Pöstchen nicht nur besetzt, sondern sämtliche Ämter mit Bravour ausgefüllt, würdigte Ingrid Hoos den Korbacher, der bereits 1984 die erste Ehrenurkunde des HTTV bekommen hat. Der Medailleninhaber selbst lobte auch – die Vereine. Der Kreiswart war mit dem Geschehen im heimischen Tischtennis-Kreis ebenso zufrieden wie Sportwart Harald Ludwig, der ebenfalls Bilanz zog.

Kein Posten vakant

Ludwig hob die reibungslose Zusammenarbeit mit Vereinen und Mannschaften hervor, zog Bilanz von den Ranglistenspielen und gab einen Überblick über die Pokalrunde. Schiedsrichterwart Klaus Vieth stellte eine Zunahme im Bereich Schiedsrichter fest und eine erneute Ausbildung im Heimatkreis in Aussicht.



Die Ehrenmedaille des Verbandes überreichte Ingrid Hoos an Karl-Friedrich Meyerhöfer. Sie gratulierte auch den Geehrten Anne Maier, Peter Reich, Lutz Friedrich, Dieter Krautstrunk, Karl-Heinz Trost, Harald Ludwig und Dagmar Tihanyi (hinten v. links). Foto: hn

Die Basis hatte offenbar an der Arbeit des Kreisgremiums im Gegenzug auch nichts auszusetzen. Das belegte jedenfalls die Wahl des Vorstands.

Die Vertreter der Tischtennis-Vereine wählten jedes Vorstandsmitglied ohne Gegenstimme in Amt und Würden. „Wir sind komplett“, stellte Meyerhöfer am Ende des Wahlblocks fest, nachdem kein Posten vakant geblieben war. Zudem gab es – auch bei den Klassenleitern – nur ganz wenige Wechsel.

Im Kerngremium ist lediglich Volker Möbus neu. Der Gemüden wurde zum Kreisjugendwart gewählt. Der bisherige, Sebastian Bick aus Herbsen, ist nun Kreisschülerwart.

Als Kreiswart bleibt Karl-Friedrich Meyerhöfer an der Spitze, ihm zur Seite steht weiterhin Harald Ludwig (Wetterburg) als Sportwart. Ebenfalls weiter im Vorstandsteam: Kassenwart Lutz Friedrich (Helsen), Kreis-

pressewart Jörg Paulus (Laisa), Kreisschiedsrichterwart Klaus Vieth (Roda) und Kreisjugendlehrwart Dagmar Tihanyi (Bromskirchen).

GESAGT

„Wenn nur zwei Frauen da sind und eine schon etwas hat, ist es recht einfach zu erraten.“

HTTV-Vizepräsidentin Ingrid Hoos nach Meyerhöfers Versuch, vor einer Ehrung den Spannungsbogen zu erhöhen

Nach der Bekanntgabe der Spielklassen für die kommende Saison (wurden in click-tt veröffentlicht) wies Sportwart Ludwig noch einmal auf die Neuerung hin, die durch den außerordentlichen Kreistag im April beschlossen wurden: In den Kreisklassen I, II und III

wird mit Vierermannschaften gespielt, Spielsystem der 1. und 2. Kreisklasse ist das Scheffler-System, in der dritten Kreisklasse wird nach dem Braunschweiger System die beste Mannschaft ermittelt.

Neuerung auch im Damenbereich: Frauen dürfen als Ersatzspielerinnen dreimal in einer Herrenmannschaft eingesetzt werden.

Um die Ranglistenspiele der Herren aufzuwerten, soll der Wettbewerb gesplittet werden: Die Vorranglistenspiele finden zeitgleich im Süden und Norden statt, die besten Spieler beider Veranstaltungen ermitteln dann in der Endrangliste den Kreisranglisten ersten. Damit entfallen weite Anfahrten, die für viele Spieler ein Grund für die Nichtteilnahme waren. Vorteil: Auch ein kleinerer Verein ist in der Lage, solche Wettkämpfe auszurichten, da maximal sechs Tische benötigt werden.

Der Vorstand bekam den Auf-

trag, einen Antrag für den Beirat des Hessischen Tischtennis-Verbandes im nächsten Jahr zu formulieren, der die Einführung des Braunschweiger Systems für Nachwuchsklassen auf Bezirksebene beinhaltet.

Dreimal Gold mit Kranz

HTTV-Vizepräsidentin Ingrid Hoos nahm weitere Ehrungen verdienter Funktionäre vor. Die Verbandsehrennadel in Gold mit Kranz erhielten Harald Ludwig, Lutz Friedrich und Dagmar Tihanyi. Achim Schubert (Frankenberg) erhielt die Ehrennadel in Gold, Dieter Krautstrunk (Höringhausen), Peter Reich (Herbsen) und Anne Maier (Vöhl) wurden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, Karl-Heinz Trost (Ernsthausen) freute sich über die Ehrennadel in Bronze.

Den nächsten Kreistag am 21. Juni 2014 richtet der TUS Helsen aus. (pcz/schä)

Pech: Horchler muss Rad ins Ziel schieben

Pracht/Willingen. Im Mittelfeld sind die Radsportler Adrian Horchler und Robin Frese beim XCO-NRW-Cup in Pracht gelandet.

Auf einem anspruchsvollen Rundkurs galt es für die Fahrer des RadWerk Upland, Plätze in der Gesamtwertung gutzumachen, um damit für die nächste Rennsaison eine bessere Startposition zu erhalten. Diese ist in den großen Startfeldern mit ausschlaggebend.

Defekt kurz vor Ziel

Adrian Horchler kam mit seinem neuen Rad gut über den Rundkurs und ist auf dem Weg in die Top 10 beim NRW-Cup. In Pracht lief alles, bis kurz vor Ziel, nach Plan. Durch einen kleinen Defekt musste er ins Ziel laufen und büßte noch einige Plätze ein – im Endeffekt Rang 17 bei den Junioren mit Lizenz.

Robin Frese kam nach sechs Runden bei den Herren in 1:43 Stunden ins Ziel. Sieger wurde Eli Smeyers von Chaos Carbon in 1:40 Stunden. (r)

KURZ UND BÜNDIG

DFB-Mobil in Münden

Münden. Im Rahmen der 90-Jahr-Feier des TSV Münden findet am Sonntag, 30. Juni, ein Demo-Training für Kinder auf dem Sportgelände des TSV mit einem DFB-Trainer statt. Eingeladen zum Training mit dem DFB-Mobil sind F- und E-Jugendliche aus Lichtenfels sowie alle Jugendtrainer und -betreuer der JSG Lichtenfels. Nach dem Praxisteil findet noch ein Info-Block statt, an dem auch interessierte Eltern teilnehmen können.

Sitzung der Fußballer

Sachsenhausen. Am Freitag, 28. Juni, findet eine Gesamtvorstandssitzung der Fußballabteilung des TSV Sachsenhausen statt. Beginn ist um 19 Uhr im Sportlerheim. Neben dem geschäftsführenden Vorstand der Abteilung sind alle Trainer und Betreuer der Senioren- und Jugendmannschaften des TSV Sachsenhausen, die Platzkassierer und Platzwarte, die Schiedsrichter sowie die Spielführer der beiden Seniorenteams eingeladen.

Edertal Kreismeister

Allendorf. Die Voltigiermannschaft RFV Edertal 9 ist neuer Kreismeister. Der Nachwuchs des Gastgebers setzte sich gestern beim Turnier in Allendorf mit 5,171 Punkten hauchdünn mit einem Zehntel Vorsprung vor Mannschaft 10 der Edertaler durch. Dritter wurde Bad Arolsen. Bericht folgt.



Der einstimmig gewählte Vorstand des Tischtennis-Kreises mit dem neuen Jugendwart Volker Möbus, Harald Ludwig, Dagmar Tihanyi, Karl-Friedrich Meyerhöfer, Sebastian Bick, Lutz Friedrich und Klaus Vieth (von links). Foto: Schäfer

Termine des Tischtennis-Kreises

Schreufa. Folgende Veranstaltungen im Tischtennis-Kreis für die kommende Saison 2013/14 wurden am Samstag vergeben:

- Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren (23.-25. August): VfL Bad Wildungen
- Bezirkseinzelschaften Damen, Herren (8. bis 10. November): TTC Ederbergland
- Kreispokalrunde Damen und Herren (6. bis 8. Dezember) an TSV Dodenau
- hessische Meisterschaften C- und A-Schüler (21./22. Dezember) an den TSV Wetterburg, der auch die Vor- und End-

rangliste Nachwuchs (25./26. Januar) ausrichtet.

- Kreiseinscheid Mini-Meisterschaften: TSV Ernsthausen
- Cup der Meister (Nachwuchs, 10. Mai) und Relegationsspiele (11. Mai): TSV Vöhl.
- Kreisvorrangliste Herren Süd (6. September 2014): TSV Gemünden; Bereich Nord: TSV Wetterburg)
- Endrangliste (7. September 2014): VfL Bad Wildungen
- Kreiseinzelmeisterschaften Damen, Herren, Nachwuchs (12. bis 14. September 2014): TTC Ederbergland

Jubel, wohin man schaut

Ederbergländer C-Jugend steigt auf · JSG Eder hält die Klasse

Der Jubel nimmt kein Ende. Am Samstag ist die vierte Mannschaft des FC Ederbergland aufgestiegen.

Frankenberg. Riesenjubel auf dem Allendorfer Kunstrasen, aber auch an der Lahn. In Wetzlar holten die D-Junioren der JSG Eder einen Auswärtssieg und verhinderten damit den Abstieg. Die Ederbergländer C-Junioren haben nach dem 1:2 eine Woche zuvor im Rückspiel gegen die starke SG Waldsolms die Waage noch gekippt und ziehen in die Gruppenliga ein.

C-Junioren

FC Ederbergland – SG Waldsolms 2:0 (2:0). Sicher war es der

von Christian Behle wahrgenommene große Zuspruch aus dem Umfeld, der die Ederbergländer beflügelte. Jedenfalls zeigten die Platzherren immensen Siegeswillen und setzten die taktischen Vorgaben des FCE-Trainers gut um. Die Defensive schaltete die besten Spieler der Waldsolmer meist aus, nach vorne agierte man mit Diagonalspiel über die Außen und knackte damit den Gegner. „Wir haben diesmal in der Offensivsa mehr aus unseren Szenen gemacht“, so Behle.

Der FCE traf im richtigen Moment zum 1:0 (20.) – durch Daniel Starck, der neben Jan Runzheimer „Man of the match“ war. Nach Vorlage von Starck erhöhte Dario Seipp kurz nach der Pause

auf 2:0, danach rettete sich Ederbergland mit dem nötigen Glück übers Ziel.

D-Junioren

Eintracht Wetzlar – JSG Eder 0:1. Die Ederer müssen den vergebenen Chancen aus dem Hinspiel (1:1) nicht hinterhertrauern. Sie kamen mit dem großen Kunstrasen besser zurecht und waren nach ausgeglichener erster Spielhälfte im weiteren Verlauf die stabilere Mannschaft. „Der Sieg im Rückspiel ging in Ordnung, beide Spiele zusammen genommen sind wir verdient drin geblieben“, so JSG-Coach Jürgen Schicke. Das Tor des Tages gelang nach Doppelpass und Solo Maximilian Valas (50.) aus acht Metern. (schä)



Der Fußballkreis Frankenberg auf Erfolgskurs: Während die JSG Eder in der D-Junioren-Gruppenliga die Klasse hielt, feierten die C-Jugendlichen des FC Ederbergland in einem Kreis-tanzender Spieler den Aufstieg. 2:0 ging das Rückspiel gegen Waldsolms an den FCE. Foto: cli